

IMMER WEITER

Markus Maria Enggist: Austropop - Made in Switzerland



IMMER WEITER

Wenn man, wie Markus Maria Enggist, in der Hauptstadt der Schweiz Bern geboren wird und mit einer Wienerischen Mutter aufwächst, verbinden sich Mentalitäten, die so fremd sich gar nicht sind. Die Gemütlichkeit, der Genuss am Geniessen, die Freude an seiner Stadt und seinen Freunden sind sowohl in Bern wie auch in Wien wichtige Eckpfeiler des Lebens.

Ein Berner meckert jedoch nur (wenn überhaupt) hinter vorgehaltener Hand. Der Wiener in Enggist meckert und stänkert deutlicher als der Berner und sein Humor lässt die Berner manchmal nachdenklich blicken, da sie das offizielle Granteln und Sempnern nicht kennen. Was kann Enggist also tun, um seiner Wienerseele freien Lauf zu lassen?

Man nehme die Leidenschaft zum Austropop, die musikalische und schauspielerische Begabung, das Gespür für Geschichten und Texte, den Bewegungsdrang und die Freude am Publikum. Packe diese Kombination in eine Kreativ-Staumauer, lässt es gären und brodeln und öffne die Schleusen.

Was da raussprudelt ist Austropop mit Charme, Gefühl und Witz. Austropop welcher an dessen Wurzeln erinnert und doch mit eigenständigem Esprit gefüllt ist. Und des passt scho!

VIDEOS & SOUNDS www.eggist.at

FACTS & FIGURES

TITEL	Immer weiter
TEXT / MUSIK	Markus Maria Enggist
INSTRUMENTE	Markus Maria Enggist (git), Stefan W. Müller (p), Michel Poffet (b)
SPRACHE	Hochdeutsch & Wiener-Mundart
DAUER	ca. 100 Minuten oder nach Absprache
PAUSE	ja
BÜHNENGRÖSSE	min. 4m tief, 5m breit
LICHT	nach Möglichkeit mind. 2 Spots weiss (auch ohne möglich)
TON	gemäss technischem Rider (unter www.eggist.at)
BÜHNENDEKOR	kein
TANTIEMEN	nein
SUISA	ja
KONTAKT	www.eggist.at , kontakt@eggist.at oder +41 (0)79 300 46 87

ENGGISTS AUSTROPOP GEHT IMMER WEITER

Da singt einer der die Menschen mag. Mit einem großen Gespür für die feinen Zwischentöne erzählt er von den Kleinigkeiten des Alltags und des Lebens ohne abseits zu stehen. Musikalisch rund und mitreißend: Austropop made in Switzerland.

BERN-WIEN

Geboren wurde Enggist 1974 in Bern (CH) als Sohn einer Wienerin und eines Berners. Als Kind besuchte er gemeinsam mit seiner Mutter immer wieder seine Verwandten im geliebten Wien. In Bern sprach er mit seiner Mutter bis zu ihrem Tod Wienerisch. So verinnerlichte er das Österreichische linguistisch und emotional. "Ich werde oft gefragt, wo ich den nun eigentlich zuhause sei, in Bern oder in Wien... Ich kann das so nicht beantworten. Wenn ich von Wien wieder abreisen muss, vergieße ich jedes Mal Tränen vor Wehmut. In Bern geht es mir genau so." sagt Enggist.

Er lebt mit seiner Familie hauptsächlich in Bern. Weshalb schreibt Enggist seine Songs auf Wienerisch und nicht auf Berndeutsch? "Wienerisch ist, durch meine Geschichte, meine Gefühls-Sprache. Es liegt auf der Hand, dass beim Songschreiben die Gefühlsseite gefordert ist. Diese spricht, denkt und träumt eben wienerisch." meint er.

NACHFAHRE VON DANZER, FENDRICH, AMBROS & CO.

Dass er von Kindesbeinen an die Musik der Austropop-Größen Georg Danzer, Rainhard Fendrich und Wolfgang Ambros vorgesetzt bekam (und deren Musik ihm tatsächlich zu gefallen begann), ist in seinen Werken zu spüren und zu hören. Seine Musik wurde bereits wie folgt umschrieben: 'Stimme wie Fendrich, Texte wie Danzer und Musik wie Ambros'.

Auch die Presse bezeichnete ihn als Nachfahre von Georg Danzer oder Wolfgang Ambros. Ehre oder Last? Enggist: "Ja klar: Ehre. Gerade Georg Danzer ist für mich ein großes Vorbild. Seine Musik, seine Geschichten, seine Art das Publikum an Konzerten zu bezaubern hat mich immer fasziniert. Schade, ist er nicht mehr unter uns. Aber seine Musik bleibt."

DAS ALBUM - BLEIB STEH'N

Enggists letztes Album heisst BLEIB STEH'N. Wenn jemand stehen bleibt bedeutet dies doch, dass man nicht voran kommt. Warum wählte Enggist diesen Titel für sein Album? "Wenn man stehen bleibt, innehält und seinen Blick mal ganz ruhig und offen auf die Menschen um sich herum richtet, entdeckt man viele Geschichten, Begegnungen und Situationen, welche beim Weitergehen schlicht an einem vorbeigezogen wären. Wie bereits bei meinem ersten Album WIRKLICH, befasse ich mich in meinen aktuellen Songs mit den Kleinigkeiten und 'Grossigkeiten' des Alltags. Es geht um Freundschaften, Plakatwälder, schlafende Menschen, um Beisl'n und natürlich um die Liebe. Es sind die großen Gefühle in den 'kleinen' Geschichten, die mich interessieren. Und kleine Geschichten erleben wir alle tagtäglich. Ab und an mal stehen zu bleiben kann ich nur empfehlen! Aber dann geht's weiter!"

DIE TOUR - IMMER WEITER

Markus Maria Enggist ist auf Tour. Bei ihm geht alles immer weiter. Vorwärts und voran. Es ist sein Interesse und seine Neugier die ihn weitertreiben, seine Musik die ihn beflügelt. An seinen Konzerten erwartet das Publikum ein witziger, nachdenklicher und mitreißender Abend ganz Wienerisch mit Berner Charme – Und des passt scho! Auf Tour ist Enggist gemeinsam mit dem Ausnahme-Kontrabassisten Michel Poffet und dem virtuosen Pianisten Stefan W. Müller als stimmungsvolles und frech-lebendiges Trio oder in Bandbesetzung zu genießen.

PRESSESTIMMEN

"Ein Nachfahre eines Georg Danzer oder Wolfgang Ambros. ... Es sind nachdenkliche Songs, witzige Songs, ehrliche Songs... Eine CD-Überraschung." *Sonntag*

"Das enge Beieinander von Humor und Melancholie kennzeichnet die wunderbaren Lieder Markus Maria Enggists." *Badische Zeitung*

"...ungeschminkte Menschlichkeit seiner Texte. ...ganz einfach genial. ... Es stellt sich nun die Frage, ob man die CD kaufen sollte oder ein Ticket - oder einfach beides..." *trespass.ch, Swiss Music Scene*

"...Songs, die bewegen und Vergnügen bereiten... Der Bern-Wiener Markus Maria Enggist beweist auf seinem Album nicht nur großes musikalisches Talent, sondern auch Wortwitz." *BernerBär*



MARKUS MARIA ENGGIST

Markus Maria Enggist zeichnet sich als feinfühler Schauspieler und Liedermacher aus. In beiden Bereichen gilt er als Quereinsteiger, hat sein schauspielerisches Handwerk in etlichen Fort- und Weiterbildungen vertieft und verfeinert und ist heute ein beliebtes Gesicht auf Berns Theater- und nationalen Kleinkunsthöfen. Durch seine Wienerischen Wurzeln und sein Leben in Bern pflegt er zwei Dialekte. Beide Dialekte - Wienerisch und Berndeutsch - lebt er mit Leidenschaft und Hingabe. Beide seien „an Vielfalt und Treffsicherheit kaum zu überbieten“ sagt er. Und „Wenn ich auf der Bühne stehe und Menschen berühren und/oder zum Lachen bringen kann, ist dies eines der grössten Glücksgefühle für mich“.

Enggists Liebe zum Detail und sein Blick auf die Kleinigkeiten des Alltags machen ihn zu einem sensiblen und durchlässigen Kulturschaffenden. „Wenn ich eines Tages die Leidenschaft und Freude für die Kultur verlieren sollte, dann hör' ich damit auf. Es gibt nichts Schlimmeres als einen ‚abgelöschten‘ und frustrierten Künstler auf der Bühne zu erleben.“ Aber von diesem Punkt scheint er noch weit entfernt zu sein.

SCHAUSPIEL:

Hauptrollen u. a. in der Franzos im Ybrig (Foulon, 1998), Sternentanz (Reto, 2000), Ein Engel kommt nach Babylon (Nebukadnezar, 2002), Dällebach Kari (Dällebach Kari, 2006/2007), Von Mäusen und Menschen (Georg, 2008), Die Zoogeschichte (Peter, 2009), Das speziell Weibliche, (Brian 2011), Butterbrot (Stefan, 2011), Nabelschnüre (Ehemann, Sohn, 2012), Holzers Peepshow (Hans junior, 2012), Im Keller (Solostück, 2013), Drei mal Leben (Marco, 2014), Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf (div. Rollen, 2015/2016), Die Nashörner (Hans, 2016), Die Grönholm-Methode (2017) u.v.m.

REGIE:

u. a. Zwei Waagerecht, Sonny Boys, Mörderkarussell, Eine phantastische Nacht, Nabelschnüre

LIEDERMACHER:

Immer weiter: Tour, CD (in Vorbereitung) / Dr Muuwurf mit em Gagi ufem Chopf: Tour / Halbi Schueh: Tour, CD / Bleib Steh'n: Live-CD, DVD und Tour / Wirklich: CD und Tour / Theatermusik für „Mittendrin“ (Theater Matte, Bern) / Theatermusik für „Zwei nette Damen auf dem Weg nach Süden“ (Okay-Theater) / „Kriminalschicht“ Matter, Stickelberger, Widmer / 3SATZ - Brüggemann, Catena, Enggist / Herrenrunde mit Dame - D. Brüggemann, L. Catena, M. Traber, M.M. Enggist / Fraktion Bunter Abend u.v.m.

